

Hartmut Jaeger (Hg.)

GOTT bringt Hoffnung ins Leben

20 Erlebnisberichte

DAS WORT
FÜR
heute



Hartmut Jaeger (Hg.)
Gott bringt Hoffnung ins Leben
20 Erlebnisberichte

Best.-Nr. 271 714
ISBN 978-3-86353-714-2
Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg

Wenn nicht anders gekennzeichnet, wurde folgende Bibelübersetzung verwendet:

bibel.heute, © 2010 Karl-Heinz Vanheiden.
www.derbibelvertrauen.de, bibel@derbibelvertrauen.de
Alle Rechte vorbehalten

Außerdem wurde verwendet:
Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R.Brockhaus in der
SCM Verlagsgruppe GmbH Witten/Holzgerlingen. (ELB)

1. Auflage
© 2020 Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg
www.cv-dillenburg.de
Satz und Umschlaggestaltung:
Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg
Umschlagmotiv: © Unsplash.com/saffu

ARKA, Cieszyn
Printed in Poland

Inhalt

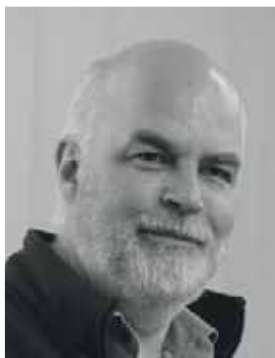
Hoffnung ...	7
Was ist dein Lebensziel?	9
Israel	13
39 Jahre Wartezeit	15
Verloren in der Modewelt	17
Von esoterischer und fernöstlicher Literatur zur Bibel	19
Herztransformation für Polizisten und andere Menschen	23
Im Drogensumpf	27
Die Wende meines Lebens	29
„Gott – es reicht!“	31
Ich suchte nach Sinn im Leben	33
Über die Schönheit der Natur zu Gott	36
Gott führt aus der Not	38
Gottes Stimme gehört!?	40
Jede Mauer hat zwei Seiten	43
Das kleine Teil auf der Rollbahn	45
Warum ich an Gott glaube	47
Märchenbuch	49
Göttliche Gerechtigkeit	51
Staunen über die Schöpfung	55
Kraft, Orientierung und Gelassenheit	58
Fünf Schritte zu einem neuen Leben	61

Hoffnung ...

... ist für viele eine einsame Größe geworden. Ein deutscher Dichter hat einmal gesagt: „Leben heißt, Hoffnungen begraben.“ Aber da gefällt mir der Satz besser: „Hoffnung ist das, was es mir möglich macht zu leben, ohne dass es eine Lösung gibt.“

Ich freue mich, dass Sie in diesem Buch so viele Zeugnisse der Hoffnung lesen können. Und Sie werden feststellen, dass es sich dabei immer um eine Person handelt, die die Hoffnung schenkt bzw. selbst ist: Jesus Christus. So schreibt Paulus in seinem Brief an die Kolosser: „Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit“ (Kapitel 1, Vers 27; ELB).

Ich wünsche Ihnen, dass Sie dieses besondere Geheimnis beim Lesen entdecken.



HARTMUT JAEGER

A black and white photograph of a police officer from behind, wearing a uniform with "POLIZEI" on the back, standing in a crowd. The officer is wearing a dark cap and a vest with a radio antenna. The background is a blurred crowd of people.

POLIZEI

Was ist dein Lebensziel?

Die richtigen Weichen sind gestellt. Mein Studium an der Hochschule der Polizei ist erfolgreich absolviert und ich erhalte einen der wenigen begehrten Plätze bei der Kriminalpolizei. Nun steht meinem beruflichen Aufstieg nichts mehr im Wege. Aufgrund der Personalknappheit bei der Polizei und des steigenden Bedarfs an Sicherheit habe ich alle Chancen, die möglichen Karrierewege bis zum Ende zu durchlaufen. Das Beamtenverhältnis verspricht zudem berufliche Sicherheit und eine gute Altersabsicherung. Innerhalb der ersten drei Jahre bei der Kriminalpolizei erhalte ich zwei Leistungsprämien, und der Leiter fragt an, ob ich Interesse an einem Aufstieg in den höheren Dienst habe.

Gemeinsam mit meiner Frau und unseren fünf Kindern führen wir ein glückliches Leben in unserem Heimatdorf. Als Christen engagieren wir uns in einer christlichen Gemeinde. Von Anfang an ist es uns wichtig, auf Gott zu hören und unsere Lebensplanung von Ihm abhängig zu machen. Immer wieder haben wir den Eindruck, dass Gott unser Leben hinterfragt: Ist es wirklich das Ziel, euer

Leben für einen tollen Beruf, ein sicheres Einkommen und ein unbeschwertes Familienleben zu leben? Wir fragen uns: Gibt es nicht noch ein höheres Lebensziel, etwas, was Bedeutung bis in die Ewigkeit hat?

Dabei kommt uns immer wieder ein Gedanke: Wären wir bereit, in eine fremde Kultur zu ziehen, um den Menschen dort die Botschaft von Jesus Christus zu bringen? Auf der einen Seite lässt uns der Gedanke nicht los, uns diesem Ruf zu stellen, auf der anderen Seite bedeutet dies, alle finanzielle Sicherheit aufzugeben und in eine menschlich unsichere Zukunft zu schauen. Kann man sich das eigentlich erlauben? Erst recht, wenn man Verantwortung für fünf Kinder trägt?

Beim Nachdenken wird uns klar: Reichtum und menschliche Sicherheit sind keine Größen, die uns bestimmen dürfen. Jesus Christus sagt: „Wer sein Leben (in dieser Welt) festhalten will, wird es verlieren. Wer sein Leben aber meinetwegen verliert, der wird es finden“ (Die Bibel, Matthäus 10,39).



DAVID NESCHOLTA

Heute leben wir bereits fast zehn Jahre in Thailand und kommen sehr gut mit der Sprache, der Kultur und dem Leben hier klar.

Was aber das Beste ist: Wir haben Gelegenheiten, unseren Glauben zu leben

und zu bezeugen. Und was unsere Zukunft angeht, sind wir sicher, dass Gott seine Versprechen hält: „Jeder, der wegen mir oder der Heilsbotschaft Haus, Brüder, Schwestern, Mutter, Vater, Kinder oder Äcker verlassen hat, wird das Hundertfache dafür empfangen“ (Die Bibel, Markus 10,29.30).